

Schimmel an der Wand?

Grüner oder schwarzer Schimmel an der Wand löst meist keine Freude aus. Dabei ist es wichtig, schnell zu handeln!

Schimmelpilzsporen können problematisch und gesundheitsschädigend sein. Typische Stellen im Haus, wo Schimmel wächst, sind Fenster, Silikonfugen im Bad, die Ecken an den Aussenwänden, die Wand hinter den Möbeln im Schlafzimmer und im Keller. Viel lüften und kontinuierliches Heizen hilft, Schimmel vorzubeugen. Die häufigen Anzeichen für Schimmel sind ein muffiger Geruch und Flecken an der Wand.

Tipps und Tricks um den Schimmel zu entfernen:

Spiritus (Brennspiritus), Isopropanol (Isopropylalkohol), Wasserstoffperoxid (H₂O₂), Chlor oder Natron sind Hausmittel, die bei der Reinigung helfen. Ein gründliches Vorgehen ist sehr wichtig. Öffnet das Fenster, schliesst die Türen und tragt Handschuhe. Den Bereich auf keinen Fall trocken behandeln. Die befallenen Stellen sollten mehrmals mit einem getränkten Lappen oder Schwamm abgewischt werden. Diese müssen in einer Tüte entsorgt werden. Waschen Sie die Kleidung nach der Arbeit gründlich. Trocknen Sie die Wand ausreichend mit einem Standgebläse. Bei kleinen Stellen können Sie einen Föhn oder ein Heissluftgerät nutzen.

Bei grossflächigem Schimmel (mehr als ein Quadratmeter) ist es anzuraten, einen Profi ranzulassen.

Gehen Sie immer die Ursachen in Ihrem Haus oder Wohnung an, um Schimmel keine Chance zu bieten! 🍷

